

Gründerbilanz 2023 für München und Oberbayern



Zahl der Existenzgründungen wieder auf Vor-Corona-Niveau:

- ▶ Knapp 34.000 Gründungen in Oberbayern
- ▶ positiver Gründungssaldo

2022 wurden in Oberbayern 33.760 Existenzgründungen gezählt, die Zahl der Neugründungen ist damit vergleichbar mit dem Vor-Coronajahr 2019 mit 34700 Neugründungen. Nachdem 2020 und 2021 die Zahl der Neugründungen trotz oder gerade wegen der Pandemie zugenommen hatte, ist gegenüber 2021 (38.998 Neugründungen) erstmals wieder ein Rückgang zu verzeichnen (-13 %). Bayernweit ist dieser Trend analog zu verfolgen: Die Zahl der Neugründungen 2022 ist marginal höher (90.112 Neugründungen 2022 stehen 89.347 Neugründungen 2019 gegenüber), im Vergleich zu 2021 ist ein Rückgang um 9,3 % zu verzeichnen. Der Gründungssaldo zeigt sich 2022 deutlich positiv: Den 33.760 Gründungen stehen 25.698 Gewerbeabmeldungen wegen vollständiger Aufgabe des Unternehmens gegenüber.

Nachfrage nach online-Angeboten auf den Webseiten steigt

- ▶ Rd. 382.000 Klicks, Erhöhung um 50 %
- ▶ Rd. 145.000 Zugriffe auf den Businessplan, Erhöhung um 34 %

Die Internetangebote zur Gründung spielen auch nach der Pandemie die Schlüsselrolle in der digitalen Kommunikation. Die Nachfrage nach digitalen Gründungs-Angeboten auf den Webseiten verzeichnete gegenüber dem Vorjahr mit 382.419 Klicks erneut eine deutliche Zunahme von 50 % (2021: 25 %). Neben digitalen Lösungen wie dem online-Businessplan in der IHK Gründungswerkstatt Deutschland wurde allein der Businessplan Ratgeber auf der IHK Website 145.527mal genutzt, was einer Steigerung von 34 % zum Vorjahr entspricht.

Einstiegsgespräche für Gründer/-innen

► **Rund 7.500
Gründer/-innen
werden informiert**

In Einstiegsgesprächen und auf Informationsveranstaltungen vermitteln IHK-Gründungsexperten grundlegende Kenntnisse zur Selbstständigkeit. Seit April 2020 wurde der Service ausschließlich online und telefonisch angeboten. 7.437 Gründungswillige haben diesen IHK-Service 2022 in Anspruch genommen. Unterstellt man, dass jede dieser Personen auch gründet, hätten rund 22 % aller Gründer/-innen in Oberbayern ein Einstiegsgespräch mit der IHK geführt.

IHK-Gründungsberatung

► **640 Beratungen
online und telefonisch**

► **187 Online-
Businessplan
Beratungen**

Die IHK-Gründungsberatung nahmen 2022 insgesamt 640 Gründungswillige online oder telefonisch in Anspruch. In diesen Gesprächen erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gründungsvorhaben: Insbesondere die Erstellung des Businessplans sowie Förderangebote und Finanzierungshilfen stehen hier im Vordergrund. 138 Gründer/-innen nutzten die Online-Beratung durch IHK Expert/-innen in der IHK Gründungswerkstatt Deutschland und der Gründerplattform der KfW, um punktgenaue und bedarfsgerechte Unterstützung zu erhalten. Die Beratungen nahmen das dritte Jahr in Folge ab (2020: 1635 Beratungen). Grund dafür war zum einen die andauernde wirtschaftspolitische Unsicherheit, zum anderen der generelle Rückgang der Gründungszahlen. Zudem wurden Beratungen nur in begründeten Einzelfällen angeboten, da der Fokus der IHK München aktuell auf den Wirtschaftshilfen zur Unterstützung der Unternehmen liegt.

IHK-Seminare für Gründer/-innen

► **74 Teilnehmer/-innen**

2022 zählte die IHK 74 Teilnehmer/-innen an IHK-Seminaren zur Existenzgründung. Die Seminare werden online angeboten. Existenzgründer/-innen können flexibel aus einzelnen Modulen wählen.

Coachingprogramme

► **247 Teilnehmer/-innen**

In München und Oberbayern erhielten 247 Gründer/-innen eine Coachingförderung. Im Rahmen des Vorgründungs- und Nachfolgecoachings nutzten 151 Gründungswillige eine maßgeschneiderte Unternehmensberatung mit bis zu 70% Beratungskostenzuschuss aus Fördermitteln des Freistaats Bayern und des ESF. Als Regionalpartner der BAFA trug die IHK zudem dazu bei, dass 96 Gründer/-innen das Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ für Jungunternehmer in Anspruch nehmen konnten.

Ansprechpartner IHK für München und Oberbayern

Bernhard Eichiner

Telefon: 089 5116-2087

E-Mail: eichiner@muenchen.ihk.de